

Nordic-Walking und Schnupperlauf stehen wieder auf dem Programm

Am 26. Oktober wird zum 28. Male der Rolandlauf gestartet. Der Zerbster Rolandlauf genießt in Sachsen-Anhalt einen guten Ruf. In all den Jahren war er mehrfach Bezirks- beziehungsweise Landesmeisterschaft. Ende der 70er Anfang der 80er Jahre entwickelte sich die Volkslaufbewegung. In diesem Zusammenhang wurde 1981 von den Leichtathleten der damaligen BSG Einheit/Empor Zerbst der Rolandlauf ins Leben gerufen.

Von Reinhard Glöckner

Zerbst. Am Anfang stand als Hauptstrecke der 25-Kilometer-Lauf im Mittelpunkt. Als Ende der 80er Jahre die Halbmarathondistanz immer mehr die 25 Kilometer ablöste, wurde auch innerhalb des Zerbster Rolandlaufes diese Strecke gelaufen. Seit 1995 haben die Leichtathleten des TSV Rot-Weiß Zerbst eine Fünf-Kilometer-Runde durch Zerbst festgelegt. Als Laufstrecken stehen seitdem fünf Kilometer und zehn Kilometer auf dem Programm.

Traditionsgemäß ist der Rolandlauf natürlich auch wieder Pokallauf. Die Pokale werden im Teilnehmerfeld breit gestreut. Pokale gibt es jeweils im Gesamteinlauf bei den Männern über zehn Kilometer, den Frauen über fünf Kilometer, der weiblichen beziehungsweise männlichen Jugend über fünf Kilometer und den Schülerinnen und Schülern von acht bis elf beziehungsweise zwölf bis 15 Jahren ebenfalls über fünf Kilometer.

Desweiteren werden auch die Senioren und Seniorinnen in die Pokalwertung einbezogen. Die schnellste Frau über fünf Kilometer ab der Altersklasse W 35 beziehungsweise



Zum 28. Rolandlauf erwarten die Veranstalter des TSV Rot-Weiß Zerbst um Reinhard Glöckner wieder zahlreiche Läufer, die die attraktive Strecke durch die Zerbster Innenstadt in Angriff nehmen möchten.
Fotos: Simone Zander

W 50 und der schnellste Mann über zehn Kilometer ab Altersklasse M 40 beziehungsweise M 60 werden ebenfalls mit einem Pokal geehrt.

Der 28. Rolandlauf ist in diesem Jahr wieder Wertungslauf zum Gänsefurther Läufercup von Sachsen-Anhalt. Die Strecke, die an vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbeiführt, besteht aus einer Fünf-Kilometer-Runde mit Stadiondurchlauf sowie flachen Passagen auf Parkwegen beziehungsweise

Asphalt. Nur auf dem Markt bei der Umrundung der Butterjungfer und des Zerbster Rolands müssen etwa 300 Meter Kopfsteinpflaster gelaufen werden. Start und Ziel der Fünf-

Kilometer-Runde befinden sich im Jahn-Stadion.

Markante Streckenpunkte sind die Trinitatiskirche, das Francisceum, der Markt und das Heidedor. Der genaue Streckenverlauf sieht wie folgt aus: Jahn-Stadion, Promenade, Anlagen, Am Plan, Bäckerstraße, Schleibank, Haselopstraße, Brüderstraße, Markt, Brüderstraße, Wolfsbrücke, Fuhrstraße, Alter Teich, Anlagen, Promenade und Jahn-Stadion.

Nach dem Erfolg vom Vorjahr haben die Leichtathleten des TSV Rot-Weiß Zerbst das Nordic-Walking und den Schnupperlauf auf dem Programm belassen. Um 9 Uhr wird das Nordic-Walking und Walking

gestartet. Start und Ziel der Fünf-Kilometer-Strecke befinden sich im Jahn-Stadion. Die Strecke führt über den Blumenmühlenwanderweg bis zum Kriegerdenkmal am Butterdamm und zurück. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Cent. Im Ziel erhält jeder Walker eine Teilnehmerurkunde und kann sich mit Getränken und Obst wieder stärken.

Um 9.25 Uhr starten die Grundschüler bis AK zehn zum Schnupperlauf. Die Meldungen dazu sind nur über die Grundschulen an die Veranstalter möglich. Nach 800 Metern können sich die Schüler im Ziel ebenfalls stärken. Startgeld wird für den Schnupperlauf

nicht erhoben. Die Siegerehrung für die drei Erstplatzierten pro Altersklasse beginnt um 10.05 Uhr.

Der Startschuss zum 28. Zerbster Rolandlauf wird um 10 Uhr erfolgen. Die Siegerehrung, die vom Zerbster Bürgermeister und den Rolandbrüdern begleitet wird, beginnt nach dem letzten Zieleinlauf gegen 11.10 Uhr. Die Pokalübergabe in den zwölf Wertungsklassen erfolgt um 11.30 Uhr.

Meldungen zum diesjährigen Rolandlauf können noch bis 23. Oktober bei den Veranstaltern abgegeben werden, da am Veranstaltungstag eine Nachmeldegebühr erhoben wird.